

Addiko Bank nimmt Listing auf Xetra in Frankfurt auf, um breitere Investorenbasis zu aktivieren

- Handel der Aktien der Addiko Bank AG auf Xetra begann am 2. April 2024
- Zugang zu breiterer Investorenbasis unterstreicht Einsatz der Gruppe, Transparenz, Investoreneinbindung und verbesserte Handelsliquidität zu fördern
- Entscheidung ergänzt Addikos strategisches Acceleration-Programm und seine Ziele für 2024

Wien, 2. April 2024 - Die Addiko Bank AG, eine auf Konsumenten und SME spezialisierte Bank in Zentral- und Südosteuropa (CSEE), hat ein zusätzliches Listing auf der Handelsplattform Xetra in Deutschland aufgenommen.

Der Handelsstart der Aktien der Addiko Bank AG auf Xetra erhöht die Sichtbarkeit auf den Kapitalmärkten, schafft Zugang zu einer breiteren Investorenbasis weltweit und unterstreicht den Einsatz der Gruppe, Transparenz, Investoreneinbindung und verbesserte Handelsliquidität zu fördern.

„Wir freuen uns über unsere zusätzliche Notierung auf der Handelsplattform Xetra“, sagte Constantin Gussich, Head of Investor Relations der Addiko Bank AG. „Sie spiegelt unseren anhaltenden Einsatz wider, langfristig Wert für unsere Stakeholder zu schaffen und unsere Position auf den Kapitalmärkten zu stärken.“

Die Entscheidung, den Handel auf Xetra aufzunehmen, ergänzt Addikos strategisches Acceleration-Programm, das auf Wertschöpfung, operative Exzellenz und die Entwicklung zur besten Spezialbank für Konsumenten und SME in CSEE abzielt. Das Programm dient als Rahmen für die Wachstumsambitionen von Addiko für das Jahr 2024. Der Fokus soll dabei auf operative Exzellenz, ein gestärktes Risikomanagement, verbesserte digitale Dienste und Prozesse sowie einen starken Einsatz für die Kundenzufriedenheit gelegt werden.

Medienkontakt

Carmen Staicu
Managing Director, Group Marketing & Corporate Communications
carmen.staicu@addiko.com

Kontakt für Investoren

Constantin Gussich
Head of Investor Relations & Group Corporate Development
investor.relations@addiko.com

Über Addiko Gruppe

Die Addiko Gruppe ist eine spezialisierte Bankengruppe, die Bankprodukte und -dienstleistungen für Konsumenten (Consumer) und kleine und mittlere Unternehmen (SME) in Zentral- und Südosteuropa (CSEE) bereitstellt. Die Gruppe besteht aus der Addiko Bank AG, der österreichischen Mutterbank mit Sitz in Wien (Österreich), die an der Wiener Börse notiert und von der österreichischen Finanzmarktaufsicht sowie der Europäischen Zentralbank als konzessioniertes Kreditinstitut beaufsichtigt wird, und sechs Tochterbanken, die in fünf CSEE-Ländern registriert, konzessioniert und tätig sind: Kroatien, Slowenien, Bosnien & Herzegowina (wo die Addiko Gruppe zwei Banken betreibt), Serbien und Montenegro. Über ihre sechs Tochterbanken betreute die Addiko Gruppe zum 31. Dezember 2023 rund 0,9 Millionen Kunden im CSEE-Raum über ein gut verteiltes Netzwerk von 154 Filialen sowie moderne digitale Bankvertriebskanäle.

Die Addiko Gruppe positionierte sich mit einer klaren Strategie als spezialisierte Bankengruppe für Konsumenten und SMEs und konzentriert sich dabei auf den Ausbau des Kreditgeschäfts mit Konsumenten und SMEs sowie auf Zahlungsdienstleistungen („Fokusbereiche“), wobei sie unbesicherte Privatkredite für Konsumenten und Betriebsmittelkredite für SMEs anbietet. Diese Kernaktivitäten werden weitgehend durch Privatkundeneinlagen finanziert. Die Kreditportfolios in den Bereichen Mortgage, Public Finance und Large Corporates („Nicht-Fokusbereiche“) sind Gegenstand eines beschleunigten Abbauprozesses, wodurch Liquidität und Kapital für das Wachstum ihrer Fokusbereiche bereitgestellt werden.